

ADV

Am 20. Neblung (November) erscheint:

**Hildegard Geppert**  
**Eine Frau schweigt**  
 Der Roman einer jungen Ehe

Geheftet 2.50 RM

Gebunden 3.25 RM

Wenn ein Preis bestände für ein Werk, das in der nachhaltigsten Weise den Geburtenrückgang in Deutschland bekämpft, so müßte dieser Roman den Vorrang vor Hunderten von Aufklärungsschriften verdienen. Er erfaßt das Problem in seinem innersten Punkte: in dem Glücks- und Lebenswillen des Einzelnen, in dem Streben der Frau nach Erfüllung ihres natürlichsten Berufes, der Mutterschaft.

Jede junge Frau, die diesen spannenden Roman mit steigendem Interesse liest, wird daraus den Mut schöpfen, sich ihr Recht auf das Kind mit der gleichen zähen Beharrlichkeit zu erkämpfen, wie es Frau Luz, Ulemules tapfere Mutter, gegen die Nöte des heutigen Lebens, gegen Kleinmut und Pessimismus ihres Mannes tut.

Die dichterische Form, in die Hildegard Geppert das Problem gegossen hat, ist schlechthin vollendet. Jeder wird ergriffen sein von der ebenso tiefen wie unendlich zarten Darstellungskunst, mit der hier nicht eine beliebige Frage, sondern die Lebensfrage des deutschen Volkes — seine Fortdauer und Erhaltung — behandelt ist.

**Aus den ersten Urteilen:**

**Helene Böhlau:**

Das feine künstlerische Werk hat mich sehr interessiert. Es ist auch, außer allen anderen Vorzügen, zeitgemäß.

**Ricarda Huch:**

Ich finde die Geschichte allerliebste, man hat den Eindruck, daß die Verfasserin klug und geschmackvoll ist.

**Gräfin Edith Salburg:**

Das kleine feine Werk ist ein glücklicher Griff in brennende Fragen des heutigen Lebens ... der ergreifende Kampf eines jungen Mädchens um die Seele des Weggefährten.

**Börries von Münchhausen:**

Alles in allem eine ausgezeichnete Arbeit, zu der ich Sie beglückwünsche. Als dichterisches Werk steht der Roman ganz gewiß hoch.

**Das Weihnachtsbuch der deutschen Frau!**

Ⓛ

**Alexander Duncker Verlag / Weimar**

ADV